

Mitteilungsblatt

Studienjahr 2023/2024

Ausgegeben am 15. Mai 2024

17. Stück

87. Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt
88. Rektorat - Richtlinie für die Einführung und den Betrieb eines HinweisgeberInnensystems
89. Vizerektorin für Forschung - Erteilung von Vollmachten gemäß § 27 Abs. 2 UG an Projektleiter/innen
90. Studienrektor - Ernennung eines Studienprogrammleiters für das Bachelorstudium „Robotics and Artificial Intelligence“
91. Curricularkommission „Germanistik“ - Verordnungen über die Definition der ersten und zweiten Teilleistung einer Masterarbeit gemäß § 18 Abs. 7a Satzung Teil B
 - 91.1 Verordnung für das Masterstudium „Germanistik“
 - 91.2 Verordnung für das Masterstudium „Kreatives Schreiben und Schreibkulturen“
92. Ausschreibung des AK-Wissenschaftspreises 2025 der Kammer für Arbeiter und Angestellte Oberösterreich
93. Ausschreibung freier Stellen an der Universität Klagenfurt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 5. Juni 2024

Redaktionsschluss: Freitag, 31. Mai 2024

Druck und Verlag: Universität Klagenfurt, Stabsstelle Rechtsangelegenheiten

Universitätsstraße 65-67
9020 Klagenfurt

T: +43 (0) 463/2700-9161,-9160,-9164 (Skr.)

F: +43 (0) 463/2700-999161

E: mitteilungsblatt@aau.at

H: <https://www.aau.at/mitteilungsblatt>

87. VERÖFFENTLICHUNG IM BUNDESGESETZBLATT

Die Bundesgesetzblätter sind über das Rechtsinformationssystem (RIS) des Bundes, <http://ris.bka.gv.at> abrufbar.

Teil I

43/2024: Bundesgesetz über das Institute of Digital Sciences Austria (Interdisciplinary Transformation University)

50/2024: Bundesgesetz, mit dem (u.a.) das Universitätsgesetz 2002, das Hochschulgesetz 2005, das Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz, das Fachhochschulgesetz und das Privat-hochschulgesetz geändert werden

88. REKTORAT - RICHTLINIE FÜR DIE EINFÜHRUNG UND DEN BETRIEB EINES HINWEISGEBER/INNEN-SYSTEMS

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 30. April 2024 die mit den Betriebsräten akkordierte o.a. Richtlinie beschlossen.

Richtlinie siehe [BEILAGE 1](#).

Für das Rektorat
Rektor Univ.-Prof. Dr. Oliver Vitouch

89. VIZEREKTORIN FÜR FORSCHUNG - ERTEILUNG VON VOLLMACHTEN GEMÄSS § 27 ABS. 2 UG AN PROJEKTLEITER/INNEN

Die Vizerektorin für Forschung der Universität Klagenfurt ermächtigt gemäß § 27 Abs. 2 i. V. m. § 28 UG u. a. Universitätsangehörige zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die dem Widmungszweck der angeführten Projekte entsprechen, sowie zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus den u. a. Projekten. Von der Vollmacht mit umfasst sind der Abschluss von freien Dienstverträgen, von Werkverträgen sowie die kurzfristige Anstellung (außerhalb des Stellenplans) auf Basis Dienstzettel und deren vorzeitige Beendigung in der Probezeit. Von dieser Vollmacht nicht umfasst sind Arbeitsverträge und Darlehensgeschäfte jeglicher Art.

Auf die maßgeblichen Bestimmungen der Richtlinie des Rektorats für die Bevollmächtigungen i.d.g.F., die gemäß § 15 Abs. 1 UG geltenden Grundsätze der Gebarung sowie allfällige sich aus dem Projektvertrag ergebenden Grundsätze der Anerkennbarkeit von Kosten wird hingewiesen. Die im Projektvertrag festgelegten Zweckwidmungen sind zu beachten. Die Bevollmächtigten haften nach dem Dienstnehmerhaftpflichtgesetz.

Eine Übertragung dieser Vollmacht ist nicht gestattet. Die Vollmacht erlischt spätestens drei Monate nach Beendigung der u. a. Projekte automatisch.

Name Organisationseinheit	Projekt Innenauftragsnummer
Fortin, Dr. Jutta, Institut für Romanistik	Ecire le silence, chuchoter, crier AW7112400010
Heuberger, Univ.-Prof. DI Dr. Clemens Dekanat TEWI	IT-Ferialpraktikum 2024 AFFG14000005
Kanduth-Kristen, Univ.-Prof. Dr. Sabine, LL.M. Institut für Finanzmanagement	JaKonf 2024 AW7124110015
	JaKonf 2024 - Wien AW7124110016
	WT-Praxisdialog 2024-2025 AW7124110017
	Unternehmenssteuertag 2024 AW7124110018

Name Organisationseinheit	Projekt Innenauftragsnummer
Schwarz, Univ.-Prof. DI Dr. Erich Institut für Innovationsmanagement und Unternehmensgründung	SILC 2024 - 2027 AK7124050008
Timmerer, Univ.-Prof. DI Dr. Christian Institut für Informationstechnologie	CDL ATHENA Internship 2024 ACD143600005

Die Vizerektorin für Forschung
Univ.-Prof. Dr. Martina Merz

90. STUDIENREKTOR - ERNENNUNG EINES STUDIENPROGRAMMLEITERS FÜR DAS BACHELORSTUDIUM „ROBOTICS AND ARTIFICIAL INTELLIGENCE“

Der Studienrektor ernennt gemäß Satzung Teil B § 3 (verlautbart im Mitteilungsblatt vom 07.10.2009, 1. Stück, Nr. 4, Beilage 2, zuletzt geändert durch das Mitteilungsblatt vom 05.07.2023, 20. Stück, Nr. 121.1, Beilage 5),

Herrn Ass.-Prof. Dr. Jan Steinbrener
zum Studienprogrammleiter

für das Bachelorstudium „Robotics and Artificial Intelligence“.

Mit der Ernennung zum Studienprogrammleiter ist die Beauftragung zur Durchführung und Koordination der in der Satzung Teil B § 3 Abs. 3 umschriebenen Aufgaben im Namen des Studienrektors verbunden.

Die Ernennung erfolgt für den Zeitraum 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025.

Der Studienrektor
Ass.-Prof. Dr. Willibald More

Die Vizestudienrektorin
VAss. Dr. Doris Moser

91. CURRICULARKOMMISSION „GERMANISTIK“ - VERORDNUNGEN ÜBER DIE DEFINITION DER ERSTEN UND ZWEITEN TEILLEISTUNG EINER MASTERARBEIT GEMÄSS § 18 ABS. 7a SATZUNG TEIL B

91.1 VERORDNUNG FÜR DAS MASTERSTUDIUM „GERMANISTIK“

Aufgrund des § 18 Abs. 7a letzter Satz Satzung Teil B wird verordnet:

§ 1 Teilleistungen:

- (1) Die erste Teilleistung der Masterarbeit umfasst die Konzeptualisierung sowie eine inhaltsbezogene Skizzierung der Arbeit und ist durch ein Exposé, inklusive vorläufiges Inhaltsverzeichnis und vorläufiges Literaturverzeichnis zu erbringen.
- (2) Die zweite Teilleistung der Masterarbeit umfasst die inhaltliche und methodologische Ausarbeitung erster Abschnitte und ist durch die Vorlage eines ersten abgeschlossenen Teiles bzw. Kapitels zu erbringen.

§ 2 In-Kraft-Treten:

Diese Verordnung tritt mit 1. Oktober 2024 in Kraft und ersetzt die im Mitteilungsblatt vom 06.05.2020, 18. Stück, Nr. 93.3, verlautbarte Verordnung.

91.2 VERORDNUNG FÜR DAS MASTERSTUDIUM „KREATIVES SCHREIBEN UND SCHREIBKULTUREN“

Aufgrund des § 18 Abs. 7a letzter Satz Satzung Teil B wird verordnet:

§ 1 Teilleistungen:

- (1) Die erste Teilleistung der Masterarbeit umfasst die Konzeptualisierung sowie eine inhaltsbezogene Skizzierung der Arbeit und ist durch ein Exposé, inklusive vorläufiges Inhaltsverzeichnis und vorläufiges Literaturverzeichnis zu erbringen.

- (2) Die zweite Teilleistung der Masterarbeit umfasst die inhaltliche und methodologische Ausarbeitung erster Abschnitte und ist durch die Vorlage eines ersten abgeschlossenen Teiles bzw. Kapitels zu erbringen.

§ 2 In-Kraft-Treten:

Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Klagenfurt folgenden Tag in Kraft.

Die Vorsitzende der Curricularkommission
Assoc. Prof. Dr. Angelika Kemper

92. AUSSCHREIBUNG DES AK-WISSENSCHAFTSPREISES 2025 DER KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE OBERÖSTERREICH

Die Arbeiterkammer Oberösterreich schreibt zum 42. Mal den AK-Wissenschaftspreis aus. Der AK-Wissenschaftspreis wird künftig in zwei Kategorien vergeben.

KATEGORIE A:

Dissertationen und bereits veröffentlichte wissenschaftliche Artikel, die 2024 oder 2025 fertig gestellt werden.

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2025

KATEGORIE B:

Wissenschaftliche Arbeiten, die am Master- und Diplomförderprogramm der AK OÖ teilnehmen.

Bewerbungsfrist: 31. August 2024

Das Schwerpunktthema 2025 lautet: **Künstliche Intelligenz**

Alle relevanten Informationen zu beiden Wissenschaftspreis-Kategorien (Voraussetzungen, Teilnahmeberechtigung, Fristen, Vergabe und einzureichende Unterlagen) zu finden unter: ooe.arbeiterkammer.at/Wissenschaftspreis

93. AUSSCHREIBUNG FREIER STELLEN AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

93.1 Die Universität Klagenfurt will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

Am Institut für Erziehungswissenschaften und Bildungsforschung der Fakultät für Kultur- und Bildungswissenschaften der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ist gem. § 98 UG eine unbefristete oder gem. § 99 UG eine auf fünf Jahre befristete

Universitätsprofessur für Migrations- und Inklusionsforschung

im vollen Beschäftigungsausmaß voraussichtlich ab 1. Jänner 2025 zu besetzen. Die Entscheidung über die Besetzung gem. § 98 oder § 99 erfolgt im Zuge der Ruferteilung.

Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ist eine junge, lebendige und innovative Universität, die am Schnittpunkt zwischen alpiner und mediterraner Kultur – einer Region mit höchster Lebensqualität – liegt. Als staatliche Universität gemäß § 6 UG ist sie aus Bundesmitteln finanziert. Die Times Higher Education (THE) Young University Rankings 2021 zählten sie zu den 50 besten jungen Universitäten der Welt. Ihr Leitbild steht unter der Devise „Grenzen überwinden!“.

Gemäß ihrem zentralen Strategiedokument, dem Entwicklungsplan, gehören der wissenschaftliche Exzellenzanspruch bei Berufungen, vorteilhafte Forschungsbedingungen, gute Betreuungsrelationen und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu den vorrangig leitenden Grundsätzen und Zielen der Universität.

Das Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung betrachtet Migration und die einhergehenden Entwicklungen als wichtiges Querschnittsthema einer kritischen

Migrationsforschung, die sich mit gesellschaftlichen Prozessen und Phänomenen der Transnationalisierung und Transkulturalität befasst. Die Professur dient der Weiterentwicklung des facheinschlägigen Schwerpunkts in Forschung und Lehre, der sich als Schnittstelle im Austausch mit den anderen Arbeitsbereichen des Instituts positioniert (Allgemeine Erziehungswissenschaft und Diversitätsbewusste Bildung, Erwachsenenbildung und Berufliche Bildung, Schulpädagogik und Historische Bildungsforschung, Sozialpädagogik und Soziale Inklusion sowie dem Zentrum für Friedensforschung und Friedensbildung).

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber vertritt die Migrations- und Inklusionsforschung in Forschung und Lehre und soll durch hervorragende Leistungen ausgewiesen sein. Der Aufgabenbereich der Professur beinhaltet Theoriebildungs-, Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Bereich der Professur und mit Bedacht auf die für das Institut relevanten Felder einer gesellschaftlich orientierten Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung.

Der Aufgabenbereich der Professur umfasst:

- Vertretung der Migrations- und Inklusionsforschung in Forschung und Lehre
- Lehr-, Prüfungs-, Beratungs- und Betreuungstätigkeiten in den Bachelor- und Masterstudien des Instituts sowie im Doktoratsstudium
- Förderung und Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Akquise, Leitung und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Mitgestaltung der längerfristigen Weiterentwicklung des Instituts und seiner Positionierung in der internationalen Scientific Community
- Mitwirkung im Universitätsmanagement

Voraussetzungen:

- Einschlägige Habilitation oder gleichzuhaltende Qualifikation
- Hervorragende Forschungsleistungen in der Migrations- und Inklusionsforschung, die Anknüpfungspunkte zu mehreren Arbeitsbereichen des Instituts aufweisen
- Nachgewiesene Lehrerfahrung im Hochschulbereich und sehr gute hochschuldidaktische Kompetenz
- Führungskompetenz und Teamfähigkeit

Erwartet wird:

- Bereitschaft zur Mitwirkung an der Profilbildung des Instituts
- Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation und Mitarbeit an einem der Forschungsschwerpunkte des Institutes bzw. der Fakultät
- Entwicklung ergänzender Forschungsschwerpunkte des Institutes bzw. der Fakultät

Erwünscht sind:

- Erfahrungen in regionaler, nationaler und internationaler Forschungsk Kooperation
- Erfahrungen in der Akquise, Leitung und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Facheinschlägige außeruniversitäre Praxis im Sinne von Erfahrungen mit Frage- und Themenstellungen von Migration, Mobilität und sozialer Inklusion z. B. in internationalen Kontexten, in kommunalen Lebenswelten, Schul- und Bildungseinrichtungen, sozialen Institutionen oder beruflichen Zusammenhängen und/oder NGOs
- Innovative Ansätze in der Entwicklung und Vermittlung von Theorien und Methoden
- Erfahrung im Universitätsmanagement
- Kompetenz im Bereich Gender Mainstreaming und Diversity Management

Der Aufgabenbereich der Professur bedingt, dass die zukünftige Professorin:der zukünftige Professor den Arbeitsmittelpunkt nach Klagenfurt verlegt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal – insbesondere in Leitungsfunktionen – an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bezüge sind Verhandlungsgegenstand. Das Mindestentgelt für diese Verwendung (A1 gem. Universitäten-Kollektivvertrag) beträgt derzeit € 89.100,- jährlich.

Ihre Bewerbung, bestehend aus

- einem obligatorisch zu übermittelnden maximal [fünfseitigen Pflichtteil](#) (nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte <https://jobs.aau.at/>; **die Übermittlung des Pflichtteils ist eine notwendige Bedingung für Ihre gültige Bewerbung**)
- sowie einem ergänzenden Anhang (in einer pdf-Datei), der nachfolgende Unterlagen enthält:
 - o einen detaillierten wissenschaftlichen Werdegang
 - o eine vollständige Liste der Publikationen und Vorträge und der in den letzten fünf Jahren abgehaltenen Lehrveranstaltungen sowie
 - o Lehrveranstaltungsevaluierungen

richten Sie bitte **bis spätestens 16. Juni 2024** per E-Mail an application_professorship@aau.at.

Für inhaltliche Fragen beachten Sie bitte die [Allgemeinen Informationen für Bewerber:innen](#) oder wenden sich an den Vorsitzenden der Berufungskommission, Univ.-Prof. Dr. Hans Karl Peterlini, (Tel. +43 463 2700 1231 oder hanskarl.peterlini@aau.at).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

93.2 The University of Klagenfurt, with approximately 1,500 employees and over 12,000 students, is located in the Alps-Adriatic region and consistently achieves excellent placements in rankings. The motto “per aspera ad astra” underscores our firm commitment to the pursuit of excellence in all activities in research, teaching, and university management. The principles of equality, diversity, health, sustainability, and compatibility of work and family life serve as the foundation for our work at the university.

The University of Klagenfurt is pleased to announce the following open position at the **Department of Information Technology** at the Faculty of Technical Sciences with an expected starting date of **7 January 2025**:

Assistant Professor (postdoc) with QA option (tenure track) (all genders welcome)

Level of employment: 100 % (40 hours/week)

Minimum salary: € 66,532.20 per annum (gross), Classification according to collective agreement: B1 lit.b

Limited to: 6 years (with the option of transitioning to a permanent contract)

Application deadline: 12 June 2024

Reference code: 673/23

Tasks and responsibilities:

- Independent research in computer science and communication technologies with the aim of habilitation

- Independent delivery of courses in English and German using established and innovative methods
- Participation in the research and teaching projects run by the organisational unit
- Acquisition and management of third-party funded projects
- Supervision of students at Bachelor, Master, and doctoral levels
- Participation in organisational and administrative tasks and in quality assurance measures
- Contribution to expanding the international scientific and cultural contacts of the organisational unit
- Participation in public relations activities including third mission

Prerequisites for the appointment:

- Doctoral degree in the field of computer science, information and communications engineering, electrical engineering or related fields completed at a domestic or foreign higher education institution
- Relevant and good publication record in the field of multimedia systems
- A strong background in one or both fields
 - (Distributed) multimedia systems, preferably covering video in the context of video coding, communication, streaming, and quality of experience (QoE);
 - Machine learning, preferably in the context of (distributed) multimedia systems or/and computer vision
- Very good scientific communication and dissemination skills (scientific writing and oral presentations)
- Excellent programming skills in multimedia systems or/and machine learning
- Excellent spoken and written English skills

Additional desired qualifications:

- Experience in the acquisition and running of third-party funded projects and readiness to play an active role in third-party funded projects and their acquisition
- Didactic competence and proven successful teaching experience
- Willingness to actively participate in research, teaching, and administration
- Scientific curiosity and enthusiasm for imparting knowledge
- Gender mainstreaming and diversity management skills
- Leadership and teamwork skills
- Good spoken and written German skills

Our offer:

This tenure track position includes the option of negotiating a qualification agreement in accordance with Section 27 of the collective agreement for university staff for the areas of research, independent teaching, management and administrative tasks, and experience gained externally (QA). The employment contract is concluded for the position as Assistant Professor (postdoc) with QA option and stipulates a starting salary of € 4,752.30 gross per month (14 times a year; previous experience deemed relevant to the job can be recognised in accordance with the collective agreement). Upon entering into the qualification agreement, the position shall be classified as an Assistant Professorship with a minimum gross salary of € 5,595.60 per month. Upon fulfilling the stipulations of the qualification agreement, the post-holder shall be promoted to tenured Associate Professor with a minimum gross salary of € 6,055.70 per month.

The University of Klagenfurt also offers:

- Personal and professional advanced training courses, management, and career coaching
- Numerous attractive additional benefits, see also <https://jobs.aau.at/en/the-university-as-employer/>
- Diversity- and family-friendly university culture
- The opportunity to live and work in the attractive Alps-Adriatic region with a wide range of leisure activities in the spheres of culture, nature, and sports

The application:

If you are interested in this position, please apply in German or English, providing a convincing application including the following:

- Letter of application, including - but not limited to - motivation as well as a concise research and teaching statement, respectively
- Curriculum vitae, including publication and lecture lists, as well as details and an explanation of research and teaching activities (please do not include a photo)

Furthermore:

- Proof of all completed higher education programmes (certificates, supplements, if applicable)
- Outline of the content of the doctoral programme (listing academic achievements, intermediate examinations, etc.) as well as the content of the thesis (summary)
- Other documentary evidence that may be relevant to this announcement (see prerequisites and desired qualifications)
- Please provide three references (contact details of persons who the university may contact by telephone for information purposes)

To apply, please select the position with the **reference code 673/23** in the category “Scientific Staff” using the link “Apply for this position” in the job portal at jobs.aau.at/en/.

Candidates must furnish proof that they meet the required qualifications by **12 June 2024 at the latest**.

For further information on this specific vacancy, please contact Prof. Christian Timmerer (christian.timmerer@aau.at). General information about the university as an employer can be found at <https://jobs.aau.at/en/the-university-as-employer/>. At the University of Klagenfurt, recruitment and staff matters are accompanied not only by the authority responsible for the recruitment procedure but also by the [Equal Opportunities Working Group](#) and, if necessary, by the [Representative for Disabled Persons](#).

The University of Klagenfurt aims to increase the proportion of women and therefore specifically invites qualified women to apply for the position. Where the qualification is equivalent, women will be given preferential consideration.

As part of its human resources policy, the University of Klagenfurt places particular emphasis on anti-discrimination, equal opportunities, and diversity.

People with disabilities or chronic diseases, who fulfil the requirements, are particularly encouraged to apply.

Travel and accommodation costs incurred during the application process will not be refunded. Translations into other languages shall serve informational purposes only. Solely the version advertised in the University Bulletin ([Mitteilungsblatt](#)) shall be legally binding.

- 93.3** The University of Klagenfurt, with approximately 1,500 employees and over 12,000 students, is located in the Alps-Adriatic region and consistently achieves excellent placements in rankings. The motto “per aspera ad astra” underscores our firm commitment to the pursuit of excellence in all activities in research, teaching and university management. The principles of equality, diversity, health, sustainability and compatibility of work and family life serve as the foundation for our work at the university.

The University of Klagenfurt is pleased to announce the following open position at the **Department of Artificial Intelligence and Cybersecurity**, Semantic Systems group, at the Faculty of Technical Sciences with an expected starting date of **August 1, 2024**:

University assistant predoctoral (all genders welcome)

Level of employment: 100 % (40 hours/week)

Minimum salary: € 50,103.20 per annum (gross); classification according to collective agreement: B1

Limited to: 4 years

Application deadline: by June 19, 2024

Reference code: 344-2/23

Tasks and responsibilities:

- Autonomous scientific work including the publication of research articles in the field of semantic systems, with a specific emphasis on symbolic AI, in particular logic, logic programming, planning, and related areas
 - Conduct theoretical and practical (empirical) research
 - Aim to submit a dissertation and acquire a doctoral degree
- Independent teaching and assessment, usually
 - Teaching practical courses
 - Assessment of student work
- Contribution to organizational and administrative tasks
- Participation in public relations activities

The successful candidate is expected to pursue a PhD within the thematic doctoral programme Informatics at the University of Klagenfurt. This position serves the purposes of the vocational and scientific education of graduates of Master's or Diploma degree programmes with the goal of completing a doctoral degree in Technical Sciences. Applications by persons who have already completed a subject-specific doctoral degree can therefore not be considered.

In research and teaching, the research group Semantic Systems works on knowledge representation in intelligent systems. The research group focuses on logic-based, declarative languages. The spectrum of the research activities ranges from the development and formal analysis of new and existing declarative languages, over implementation of systems supporting such languages, to their applications.

Prerequisites for the appointment:

- Master's degree at a domestic or foreign higher education institution in computer science or a related field.
This requirement must be fulfilled two weeks before the starting date at the latest; hence, the last possible deadline for meeting this requirement is July 18, 2024
- Strong background in one or more of the following fields: symbolic artificial intelligence, logic-based languages, theoretical computer science
- Solid communication and dissemination skills
- Fluency in English (both written and spoken)

Additional desired qualifications:

- Ability to work in a diverse team
- Programming skills, preferably Python, C, C++
- Knowledge of logic programming, in particular answer set programming
- Experience with university teaching and research activities (for example tutor, teaching assistant, or even autonomous teaching)

German language skills are not a requirement, but successful applicants will be expected to acquire German language skills during their appointment.

Our offer:

The employment contract is concluded for the position as university assistant (predoctoral) and stipulates a starting salary of € 3,578.80 gross per month (14 times a year; previous experience deemed relevant to the job can be recognized).

The University of Klagenfurt also offers:

- Personal and professional advanced training courses, management and career coaching, including bespoke training for women in science

- Numerous attractive additional benefits, see [also https://jobs.aau.at/en/the-university-as-employer/](https://jobs.aau.at/en/the-university-as-employer/)
- Diversity- and family-friendly university culture
- The opportunity to live and work in the attractive Alps-Adriatic region with a wide range of leisure activities in the spheres of culture, nature and sports

The application:

If you are interested in this position, please apply in English providing the following documents:

- Letter of application explaining the motivation and including a statement of interest in research (indicating an idea for the research for your own doctoral degree)
- Curriculum vitae (please do not include a photo)
- Copies of degree certificates (Bachelor and Master)
- Copies of official transcripts (Bachelor and Master) containing the list of all courses and grades
- Master's thesis. If the thesis is not available, the candidate should provide an explanation
- Three references (contact details of persons who the university may contact by email or telephone for information purposes)
- If an applicant has not received the Master's degree by the application deadline, the applicant should provide a declaration, written either by a supervisor or by the candidate themselves, on the feasibility of finishing the Master's degree before July 18, 2024

To apply, please select the position with the **reference code 344-2/23** in the category "Scientific Staff" using the link "Apply for this position" in the job portal at jobs.aau.at/en/.

Candidates must provide proof that they meet the required qualifications **by July 18, 2024, at the latest**.

For further information on this specific vacancy, please contact Prof. Dr. Wolfgang Faber (wolfgang.faber@aau.at). General information about the university as an employer can be found at <https://jobs.aau.at/en/the-university-as-employer/>. At the University of Klagenfurt, recruitment and staff matters are accompanied not only by the authority responsible for the recruitment procedure but also by the [Equal Opportunities Working Group](#) and, if applicable, by the [Representative for Disabled Persons](#).

The University of Klagenfurt aims to increase the proportion of women and therefore specifically invites qualified women to apply for the position. Where the qualification is equivalent, women will be given preferential consideration.

People with disabilities or chronic diseases, who fulfill the requirements, are particularly encouraged to apply.

Travel and accommodation costs incurred during the application process will not be refunded.

Translations into other languages shall serve informational purposes only. Solely the version advertised in the University Bulletin ([Mitteilungsblatt](#)) shall be legally binding.

- 93.4** Die Universität Klagenfurt ist mit rund 1 500 Mitarbeitenden und über 12 000 Studierenden im Alpen-Adria-Raum angesiedelt und erreicht in Rankings regelmäßig exzellente Platzierungen. Das Motto „per aspera ad astra“ bringt den Anspruch des konsequenten Strebens nach Spitzenleistungen bei allen Tätigkeiten in Forschung, Lehre und Hochschulmanagement zum Ausdruck. Die Prinzipien der Gleichstellung, der Diversität, der Gesundheit, der Nachhaltigkeit und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bilden die Grundlage für das Arbeiten an der Universität.

Im **Büro des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen (AKG-Büro)** wird voraussichtlich mit **1. Juli 2024** folgende Stelle besetzt:

Akademische Fachkraft und Leitung des Büros des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen (w/m/d)

Beschäftigungsausmaß: 100 % (40 Wochenstunden)

Mindestentgelt: € 45.726,80 brutto jährlich; Einstufung nach Uni-KV: IVa

Befristung: vorerst Einjahresbefristung mit Option auf Überleitung ins unbefristete Dienstverhältnis

Bewerbungsfrist: 12. Juni 2024

Kennung: 273/24

Der Aufgabenbereich umfasst:

Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen (AKG) unterstützt und berät AAU-Angehörige zu Themen der Gleichbehandlung und des Gender Mainstreaming. Zentrale Aufgabe ist es, Diskriminierungen auf Grund des Geschlechts, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung entgegenzuwirken. Des Weiteren ist der AKG mit Fragen der Frauenförderung befasst, u.a. indem er Personalverfahren an der AAU begleitet und kontrolliert. Zudem ist das Büro erste Anlaufstelle beim Verdacht auf Diskriminierung oder Belästigung im universitären Kontext. Gesucht wird daher eine akademische Fachkraft, die den Vorsitz und das Gremium in folgenden Bereichen unterstützt:

- Eigenverantwortliche Leitung des Büros des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen in fachlicher, organisatorischer, personeller und budgetärer Hinsicht in Abstimmung mit dem AKG-Vorsitz
- Juristische Beratung des Vorsitzes und der Arbeitskreismitglieder und Bearbeitung der juristischen Agenden, z. B. Verfolgung gesetzlicher Änderungen, Information über neue rechtliche Regelungen, Erstellen von Gutachten
- Beratung von Universitätsorganen und -angehörigen in Bezug auf Gleichbehandlungsrecht, Diskriminierung, sexuelle oder geschlechtsbezogene Belästigung, Mobbing etc.
- Bereitstellung effizienter, serviceorientierter Unterstützung für die Funktionsträger:innen und Mitglieder des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen bei dessen gesetzlichen Aufgaben in inhaltlicher und organisatorischer Hinsicht, z. B. durch: Eigenständiges Verfassen von Stellungnahmen, Anträgen und einschlägigen Schriftstücken des Arbeitskreises, Vor- und Nachbereitung (inkl. Protokollierung) von Sitzungen, Konzipieren von Arbeitsunterlagen, Koordination der Umsetzung der Beschlüsse des Arbeitskreises
- Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung des Büros des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen, z. B.: Organisation von Veranstaltungen, hausinterne und nationale Vernetzung und Kooperation mit ähnlichen Einrichtungen

Voraussetzungen für die Einstellung

- Abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium in den Rechtswissenschaften oder in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit ausgewiesenem rechtswissenschaftlichem Schwerpunkt
- Sehr gute Kenntnisse oder fundierte Erfahrungen im Bereich Gleichstellung, Antidiskriminierung oder Diversität (z.B. durch Studium, ehrenamtliche Tätigkeiten etc.)
- Berufliche Erfahrungen im eigenverantwortlichen, selbständigen und sorgfältigen Arbeiten
- Beratungskompetenz oder -erfahrung in Hinblick auf den Arbeitsbereich (z.B. berufliche Erfahrungen oder eine Ausbildung in Mediation, Personalentwicklung oder Coaching)
- Hohe Sozialkompetenz (z.B. Konfliktmanagementkompetenzen, hohe Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit) und diplomatisches Geschick
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse
- Fundierte EDV-Kenntnisse (z. B. Office-Anwendungen und Rechtsdatenbanken)

Erwünscht sind:

- Erfahrung in der Rechtsberatung oder im eigenständigen Verfassen rechtlicher Stellungnahmen
- Berufserfahrung im Bereich Antidiskriminierung, Gender Mainstreaming oder Diversitätsmanagement in einer Forschungs- oder Bildungseinrichtung
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Vorständen, Vorsitzenden (o. ä.)

Das Angebot:

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.266,20 brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der [kollektivvertraglichen Vorschriften](#) durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen auf max. € 3.891,10 (R1) brutto erhöhen.

Zudem bietet die Universität Klagenfurt:

- Persönliche und berufliche Weiterbildungsangebote, Führungskräfte- und Karrierecoaching
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen, siehe dazu jobs.aau.at/arbeitgeber-universitaet-klagenfurt/
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Leben und arbeiten in der attraktiven Alpen-Adria-Region mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in den Bereichen Kultur, Natur & Sport

Die Bewerbung:

Bei Interesse bewerben Sie sich mit den [üblichen Unterlagen](#):

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Arbeits- und Studienzeugnisse / Bestätigungen

Bewerbungen sind ausschließlich bei der Stelle mit der **Kennung 273/24** in der Rubrik „Allgemeines Universitätspersonal“ über den Link „Für diese Stelle bewerben“ im Job-Portal unter jobs.aau.at möglich.

Die erforderlichen Nachweise für die Einstellung müssen **bis spätestens 12. Juni 2024** vorliegen.

Nähere Auskünfte erteilt zur konkreten Stellenausschreibung Frau Mag.a Maria Mucke (maria.mucke@aau.at). Allgemeine Informationen zur Universität als Arbeitgeberin finden sich unter www.aau.at/jobs/information. Die Personalverfahren werden an der Universität Klagenfurt neben der zuständigen ausschreibenden Stelle auch vom [Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen](#) und ggfs. von der [Behindertenvertretung](#) begleitet.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 93.5** Die Universität Klagenfurt ist mit rund 1 500 Mitarbeitenden und über 12 000 Studierenden im Alpen-Adria-Raum angesiedelt und erreicht in Rankings regelmäßig exzellente Platzierungen. Das Motto „*per aspera ad astra*“ bringt den Anspruch des konsequenten Strebens nach Spitzenleistungen bei allen Tätigkeiten in Forschung, Lehre und Hochschulmanagement zum Ausdruck. Die Prinzipien der Gleichstellung, der Diversität, der Gesundheit, der Nachhaltigkeit und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bilden die Grundlage für das Arbeiten an der Universität.

An der **Zentralen Einrichtung Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation (Uni Services)** wird voraussichtlich mit **7. August 2024** folgende Stelle besetzt:

Administrative Fachkraft (w/m/d)

Mitarbeiter:in für Digital Performance Marketing und Social Media

Beschäftigungsausmaß: 100 % (40 Wochenstunden)

Mindestentgelt: € 41.424,60 brutto jährlich; Einstufung nach Uni-KV: IIIb, mit der Möglichkeit zur Überzahlung

Befristung: vorerst befristet auf die Dauer eines Jahres mit Option auf Überleitung in ein unbefristetes Dienstverhältnis

Bewerbungsfrist: 5. Juni 2024

Kennung: 343/24

Der Aufgabenbereich:

- Konzeption von digitalen Werbekampagnen mit Voranalysen der geplanten Werbekanäle je nach anvisierten Zielgruppen (Analyse von Märkten)
- Schaltung von digitalen Kampagnen auf Online-Kanälen, inkl. Durchführung von laufenden Verbesserungen, Vernetzung zu den eigenen Medien (Webseite) zur Gewinnung von Leads für das Retargeting
- Durchführung von Performance-Analysen zur ständigen Performance-Verbesserung der laufenden Kampagnen
- Erstellung von tagesaktuellem organischem Content für die Social Media-Kanäle der Universität Klagenfurt je nach Medium und anvisierter Zielgruppe
- Erstellung von zielgruppen- und medienadäquaten Texten für die Postings, inkl. von Grafiken, Fotos und Videos
- Verknüpfung und Optimierung von Webseiten-Inhalten mit den digitalen Werbekampagnen zur Optimierung des Retargeting und zur Daten- und Adress-Generierung

Voraussetzungen für die Einstellung:

- Abgeschlossenes Bachelorstudium mit Spezialisierung auf Digital Marketing
- Arbeitserfahrung im digitalen Performance-Marketing (GoogleAds, Analytics and Tag Manager, Meta Business Manager)
- Arbeitserfahrung bei der Content-Erstellung in den unterschiedlichen sozialen Medien
- Erfahrung im Copy-Writing (also in den Spezifika der Erstellung von Werbetexten für Online-Medien)
- Erfahrung im SEO-Writing
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Erwünscht sind:

- Erfahrung in gängigen Grafikprogrammen, Videoschnitt
- Know-how im Umgang mit Content-Management-Systemen, vorrangig WordPress
- Gespür für medienadäquate Ästhetik von Grafiken, Fotos und Videos

Das Angebot:

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.958,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der [kollektivvertraglichen Vorschriften](#) durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen (max. R1) erhöhen.

Zudem bietet die Universität Klagenfurt:

- Persönliche und berufliche Weiterbildungsangebote, Führungskräfte- und Karrierecoaching
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen, siehe dazu jobs.aau.at/arbeitgeber-universitaet-klagenfurt/
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Leben und arbeiten in der attraktiven Alpen-Adria-Region mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in den Bereichen Kultur, Natur & Sport

Die Bewerbung:

Bei Interesse bewerben Sie sich mit den [üblichen Unterlagen](#):

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse / Bestätigungen

- Liste bisher durchgeführter einschlägiger Projekte im Bereich Digital Performance Marketing inkl. einer Kurzbeschreibung

Bewerbungen sind ausschließlich bei der Stelle mit der **Kennung 343/24** in der Rubrik „Allgemeines Universitätspersonal“ über den Link „Für diese Stelle bewerben“ im Job-Portal unter jobs.aau.at möglich.

Die erforderlichen Nachweise für die Einstellung müssen bis **spätestens 5. Juni 2024** vorliegen.

Nähere Auskünfte erteilt zur konkreten Stellenausschreibung Dr.ⁱⁿ Annegret Landes, MBA (annegret.landes@aaau.at). Allgemeine Informationen zur Universität als Arbeitgeberin finden sich unter www.aau.at/jobs/information.

Die Personalverfahren werden an der Universität Klagenfurt neben der zuständigen ausschreibenden Stelle auch vom [Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen](#) und ggfs. von der [Behindertenvertretung](#) begleitet.

Die Universität Klagenfurt legt im Rahmen ihrer Personalpolitik Wert auf Antidiskriminierung, Chancengleichheit und Diversität.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.